

DER WEG IN DIE REHA

Bei Interesse an einer Behandlung können Sie sich direkt an uns wenden. Wir klären mit Ihnen persönlich, was Sie für die Therapie benötigen. Nach Voranmeldung ist auch eine Besichtigung der Klinik mit einem Informationsgespräch möglich.

Im engen Kontakt zu Suchtberatungsstellen, Sozialberatungen in Entzugsbehandlungen, Betrieben, Strafvollzug und anderen Institutionen erhalten Sie Unterstützung bei der Vorbereitung und Beantragung der stationären Therapie.

Die salus klinik Castrop-Rauxel liegt gleichzeitig natur- wie stadtnah. Das gesamte Ruhrgebiet ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen und kann für Freizeitaktivitäten und therapeutische Zwecke genutzt werden. An die Klinik grenzt ein Waldgebiet mit Möglichkeiten zu naturnaher Entspannung und Bewegung.



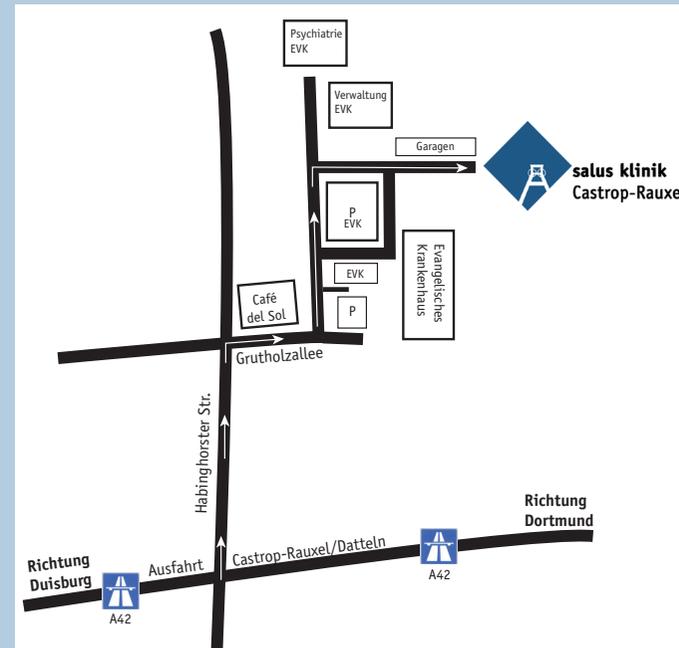
07-KL-PI-000x; Februar 20223

SO ERREICHEN SIE UNS

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN:

Angelika Korn
Telefon 02305-4457-0

Daniela Richter
Telefon 02305-4457-108



ADHS UND SUCHT



salus klinik Castrop-Rauxel
Grutholzallee 51
44577 Castrop-Rauxel

Telefon 02305 4457-0
Fax 02305 4457-199
mail@salus-castrop-rauxel.de
www.salus-castrop-rauxel.de



salus klinik
Castrop-Rauxel

Ein Verstand wie ein Rennwagen... ... mit Fahrradbremsen

ADHS IM ERWACHSENENALTER

Nach unserer Erfahrung liegt bei jedem/jeder 10. Patient*in in der Suchtrehabilitation neben der Abhängigkeit eine behandlungsbedürftige Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung (ADHS) vor. Häufig ist der Suchtmittelkonsum ein Versuch die vorherrschenden Symptome im Sinne einer „Selbstmedikation“ zu behandeln oder zumindest zu reduzieren.

Kernsymptome einer ADHS sind:

- Störung der Aufmerksamkeit
- Hyperaktivität
- erhöhte Impulsivität
- Desorganisation
- emotionale Instabilität

Nach einer genauen Diagnostik durch unsere Therapeut*innen in der psychiatrischen Sprechstunde sowie in der speziell eingerichteten „ADHS-Sprechstunde“ wird die Behandlung der Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung psychotherapeutisch, fachärztlich psychiatrisch und bei Bedarf auch psychopharmakologisch, durchgeführt.



BEHANDLUNGSANGEBOT

Zunächst findet die Diagnostikphase statt. Hier wird neben der allgemeinen Eingangsdiagnostik auch die ADHS Diagnostik durchgeführt. Diese ist in Selbstbeurteilungsfragebögen, einem diagnostischen Interview und einer testpsychologischen Untersuchung mit der TAP (Testbatterie für Aufmerksamkeitsleistung) unterteilt. Anschließend wird die Behandlung psychiatrisch und psychotherapeutisch durchgeführt.

Eine Indikativgruppe („ADHS und Sucht“) gibt wichtige Infos und Tipps zum Umgang mit der Erkrankung. Eine regelmäßige psychiatrische Sprechstunde kann medizinische Fragen beantworten, die Compliance erhöhen und evtl. notwendige Medikation einstellen und/oder umstellen. Die Weiterbehandlung wird auf Wunsch geklärt, unterstützt und eingeleitet.

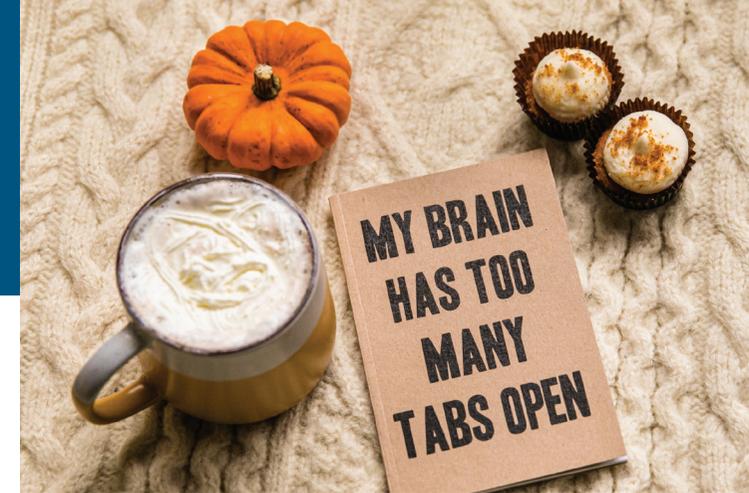
BEHANDLUNGSKONZEPT

Als Rehabilitand*in stehen Sie für uns im Mittelpunkt der Behandlung. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, einen auf Sie persönlich zugeschnittenen Behandlungsplan mit Ihren individuellen Therapiezielen aufzustellen.

Neben Gruppen- und Einzeltherapieangeboten finden Sie bei uns ein breites Spektrum von Indikationsgruppen. Unser Ziel ist, dass Sie sich in Ihren Stärken und Schwächen kennenlernen und so besser einschätzen können.

Weiter soll die Bedeutung der Komorbidität zwischen ADHS und Sucht vermittelt werden, um Sie für Rückfallrisiken zu sensibilisieren und alternative Bewältigungsmechanismen zu lernen.

Ein drittes Ziel ist die Vermittlung konkreter Strategien im Umgang mit Aufschieben, Gedächtnisschwierigkeiten, Abbrechen von Aufgaben und der fehlenden Impulskontrolle.



UNSER TEAM

Unser Team besteht u.a. aus Ärzt*innen, psychologischen Psychotherapeut*innen, Suchttherapeut*innen, Kunst-, Ergo- und Arbeitstherapeut*innen, exam. Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Sporttherapeut*innen, Yoga- und Entspannungstrainer*innen, Diätassistentinnen sowie Sozialarbeiter*innen.

WIR BIETEN

- die Unterbringung in einem Doppelzimmer (Duschbad, Minisafe, freies WLAN)
- eine angenehme, freundliche und respektvolle Atmosphäre sowie ein kleines Café
- vielfältige Therapieangebote von Achtsamkeitstraining bis zum Kickboxworkout oder externen Kletterangeboten
- eine enge Zusammenarbeit mit Angehörigen, Selbsthilfegruppen, Suchtberatungsstellen und Arbeitsstellen
- durch die Lage der Klinik und unsere Klinikfahrräder viele Freizeitmöglichkeiten.